

Manuelle Instrumentenreinigung Bodedex® forte



Bodedex® forte

pH-neutraler Reiniger für thermolabile und – stabile Instrumente mit patentierter Reinigungsformel.



Eigenschaften

- selbsttätige starke Reinigungsleistung auch bei hartnäckigen Verschmutzungen
- löst Reste von Röntgenkontrastmitteln und Biofilme
- besonderer Materialschuttfaktor
- rückstandsfrei abspülen
- schaumarm
- parfüm- und farbstofffrei

Bodedex forte ist ein moderner, leistungsstarker Instrumentenreiniger, der sich hervorragend zur Reinigung von medizinischen thermolabilen und thermostabilen Instrumenten sowie Laborgeräten eignet. Mit seiner pH-neutralen Einstellung ist Bodedex forte besonders material-schonend. Diese Eigenschaft wird noch durch ein spezielles Komplexbildungssystem verstärkt, das den Einfluss der Wasserhärte kompensiert. Ein besonderer Pluspunkt des innovativen Reinigers ist die zuverlässige und gleichzeitig schonende Ablösung hartnäckiger Reste von Blut, Eiweiß, Sekreten, Fett, Biofilmen und Röntgenkontrastmitteln. Selbst bei den besonders stark haftenden Röntgenkontrastmitteln erreicht Bodedex forte einen deutlich verbesserten Reinigungserfolg indem die Wasserlöslichkeit der Ablagerungen erhöht wird (Studie: „Infektionspotenzial Kontrastmittelreste: Neuartiges Wirksystem ist bei Duodenoskopen enzymatischen Reinigern überlegen“).

Zusammensetzung

Nichtionische und amphotere Tenside, Lösemittel, Komplexbildner, Aminosäurederivat, Korrosionsinhibitoren, Schaumregulatoren, Konservierungsmittel.

Anwendungsgebiete

Bodedex forte wird zur selbsttätigen Reinigung von Instrumenten und Geräten in Klinik, Praxis und Labor eingesetzt.

• Entfernung von Röntgenkontrastmitteln

Instrumente und Gerätschaften, z.B. Duodenoskope, die mit stark haftenden Resten von Röntgenkontrastmitteln verunreinigt sind.

• Anästhesie und Intensivpflege

Patientennahe Teile wie Rachentuben, Masken, Guedeltuben, Laryngoskopspatel etc.

• Chirurgie

Instrumentarium, chirurgische Gerätschaften, Blutabsauggeräte etc.

• Endoskopie

Gastroskope, Duodenoskope, Koloskope, Bronchoskope, Biopsieschlingen und Zubehör etc.

• Ophthalmologische Instrumente

• Stations- und Praxisbereich

Gerätschaften, Nierenschalen, Klemmen etc.

• Urologie

Kaltlichtinstrumente (Optiken) und Zubehör, Rektoskope etc.

• Kardiologie

TEE-Sonden

• Zahnärztliches Instrumentarium

Anwendung

• Vorreinigung

Bodedex forte dient der Grobreinigung und Reinigung, insbesondere auch englumiger Instrumente, um den anschließenden Desinfektions- und Sterilisationserfolg zu optimieren. Dazu wird das Reinigungsgut so weit wie möglich in Einzelteile zerlegt bzw. geöffnet und in die Bodedex forte-Lösung eingelegt. Kanäle sind blasenfrei zu füllen. Das Instrumentarium muss komplett mit der Lösung bedeckt sein. Nach der Reinigung sind alle Teile mit Wasser von mindestens Trinkwasserqualität abzuspielen und einer weiteren Aufbereitung zuzuführen.

• Zirkulationsverfahren

Bodedex forte kann in allen gängigen halbautomatischen Zirkulationsverfahren eingesetzt werden.

• Desinfektion

Die spezifische Formulierung von Bodedex forte weist eine optimierte Reinigungsleistung auf und beeinflusst dadurch die mikrobiologischen Ergebnisse der manuellen Desinfektion bzw. maschinellen Aufbereitung positiv. Gemäß RKI-Empfehlung „Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten“ sollten Kombinationen mit Aldehyden vermieden werden, da diese zu Fixierungen von Eiweißen führen können.

• Chemo-thermische Endoskop-Aufbereitung

Bodedex forte kann unbedenklich vor der chemothermischen Endoskopaufbereitung mit Korsolex Endo-Cleaner und Korsolex Endo-Disinfectant verwendet werden.

• Ultraschallbad

Bodedex forte kann in allen Ultraschallbädern aus Edelstahl eingesetzt werden. Dabei ist zu beachten, dass die Beschallungszeit gemäß den Angaben der Instrumentenhersteller nicht überschritten werden sollte.

• Standzeiten

Bei starker bzw. sichtbarer Verschmutzung ist die Gebrauchslösung zu erneuern. Die Gebrauchslösung muss jedoch mindestens arbeitstäglich neu angesetzt werden.

Dosierung

Reinigung: 0,5 % – 1,0 %,
Einwirkzeit 5 – 10 Minuten,
je nach Verschmutzungsgrad.

Kompatibilität

Bodedex forte ist mit Korsolex basic, Korsolex extra bzw. Korsolex FF kompatibel. Eine Kombination ist jedoch gemäß der Empfehlung der KRINKO zu unterlassen.

Listung

CE-Kennzeichnung gemäß Medizinproduktegesetz (MPG).

Zusammensetzung

Nichtionische und amphotere Tenside, Lösemittel, Komplexbildner, Aminosäurederivat, Korrosionsinhibitoren, Schaumregulatoren, Konservierungsmittel.

Chemisch-physikalische Daten

Aussehen	hellgelbe, klare Flüssigkeit
pH-Wert	
Konzentrat	ca. 8
1 %ige Lösung	ca. 7
Dichte (20 °C)	ca. 1,05 g/cm ³

Reinigung bei Biofilm

Organische Kontaminationen und insbesondere Biofilme stellen eine Herausforderung an die Reinigung thermolabiler Endoskope dar. Einerseits erfordern die hartnäckigen Verschmutzungen eine starke Reinigungsleistung, andererseits darf das sensible Material der Endoskope nicht durch Chemikalien oder zu starken mechanischen Abrieb angegriffen werden.

Der Neutralreiniger erreicht Gutachten zufolge zudem bei Biofilm mit *Pseudomonas aeruginosa* bereits während einer Einwirkzeit von 5 Minuten bei 40°C eine Reduktion 1,6 log₁₀ und wird für die Anwendungspraxis als hoch wirksam beurteilt (2). Der Reinigungserfolg basiert auf einem patentierten Wirkprinzip, bei dem eine höhere Wasserlöslichkeit der Ablagerungen erzielt wird.

Vergleich des Reinigungserfolges bei Duodenoskopen (Angabe in %)

Bei der Reinigung der Duodenoskope mit einem Wettbewerbsprodukt sind 69 % der Geräte nach der kompletten Aufbereitung frei von Kontamination. Bodedex forte erzielt aufgrund seiner speziellen Formulierung eine Erfolgsquote von 98 %.

69	Wettbewerbsprodukt	31
98	Bodedex® forte	2

Bodedex® forte

Vorreinigung von Endoskopen/TEE-Sonden



Anwendung von Bodedex forte in Kombination mit BODE X-Wipes

Endoskope/TEE-Sonden

Zur Vorreinigung von Endoskopen/TEE-Sonden wird der Einführschlauch direkt nach der Patientenentnahme mit einem mit Reinigungsmittel getränkten Tuch abgewischt.

Gemäß Robert Koch-Institut (RKI) ist das „Ziel der Reinigung von Endoskopen und endoskopischem Zusatzinstrumentarium ... die möglichst rückstandsfreie Entfernung organischen Materials und von Arzneimitteln, da der Desinfektions- oder Sterilisationserfolg durch Rückstände beeinträchtigt werden kann.

Das Ziel der Vorreinigung ist es, ein Antrocknen von organischem Material und chemischen Rückständen im Kanalsystem oder an Außenteilen des Endoskopes zu vermeiden und eine Kontamination des Umfeldes zu verhindern.“ (RKI-Empfehlung: „Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten“, Bundesgesundheitsblatt 2012, 55; 1244-1310).

Für den Einsatz der Vorreinigung von Endoskopen/TEE-Sonden ist daher die kombinierte Anwendung von Bodedex forte mit Vliestüchern aus dem BODE X-Wipes Vliestuchspender ideal.

Denn bei korrekter Anwendung:

- sind jederzeit ausreichend getränkte Vliestücher zur Vorreinigung verfügbar
- sind die Vliestücher mit einer gleich bleibenden Reinigerkonzentration getränkt
- wird eine Kontamination der Reinigungslösung durch das Wiedereintauchen von Reinigungstüchern vermieden.

Zu beachten ist, dass

- der Spender vor erstmaliger Verwendung für diesen Anwendungszweck mit einem Spezialetikett zu versehen ist
- nur die angegebenen Konzentrationen zu verwenden sind (siehe Dosiertabelle)
- die Bodedex forte-Gebrauchslösung im BODE X-Wipes-Spender eine maximale Standzeit von 7 Tagen hat. Diese darf nicht überschritten werden
- die Standzeit der Lösung auf dem Spender mithilfe des „angesetzt am ...“ Etiketts zu vermerken ist

Details zum Befüllen und zur Aufbereitung des Spenders siehe Produktblatt BODE X-Wipes.



Bodedex® forte

Vorreinigung von nicht einlegbaren Medizinprodukten und flexiblen Endoskopen

Zum Befüllen der BODE X-Wipes Spender mit Bodedex forte oder Bomix plus sind folgende Schritte zu beachten:

Bei erstmaliger Verwendung den BODE X-Wipes Spender aus dem Umkarton entnehmen. Überkleben des grünen Etikettes mit dem Spezialetikett „Vorreinigung von Endoskopen“.

Befüllung mit BODE X-Wipes Vliesrolle **ohne Folienbeutel**:

1. Zum Schutz vor Kontaminationen Handschuhe anziehen.



2. Vliesrolle in das Spendergehäuse einsetzen, dabei den Anfang der Rolle ein kleines Stück aus der Mitte herausziehen.



3. 1 %ige Bodedex forte-Lösung langsam spiralförmig von der Mitte nach außen über die Vliesrolle geben. Die Menge der Anwendungslösung auf die Größe der verwendeten Vliestuchrolle abstimmen:

- 90 Tücher: 2,5 Liter
- 40 Tücher: 1,5 Liter
- 30 Tücher: mindestens 750 ml (BODE X-Wipes Dose)

Zum Ansetzen der Bodedex forte-Lösung nur steril filtriertes Wasser verwenden, um die Kontaminationsgefahr zu minimieren. Alternativ Verwendung einer 2 %igen Bomix plus-Lösung mit Wasser von mind. Trinkwasserqualität.

4. Spenderaufsatz anbringen. Das erste X-Wipes Tuch durch das Entnahme-Rund führen und Deckelverschluss aufsetzen, erstes X-Wipes Tuch verwerfen. Deckelverschluss schließen.



4. Folienbeutel durch Öffnung des Spenderaufsatzes ziehen. Spenderaufsatz anbringen. Neues Entnahme-Rund aus der Verpackung nehmen und das erste X-Wipes Tuch durch die Öffnung führen. Neuen Deckelverschluss aus der Verpackung nehmen und druckvoll aufsetzen. Erstes X-Wipes Tuch verwerfen und Deckelverschluss schließen.



5. Etikett beschriften und aufkleben. Nach ca. 10 Min. ist die Rolle vollständig durchtränkt und einsatzbereit.

- Nach längeren Ruhezeiten (z. B. über Nacht) ist das erste Vliestuch zu verwerfen.
- Nach der Entnahme eines Tuches den Entnahmedeckel wieder fest verschließen.

- Nach sieben Tagen (bei Bomix plus 28 Tage) restliche Vliestücher und überschüssige Lösung verwerfen und den BODE X-Wipes-Spender mit einem in Flächen-Desinfektionsmittel getränkten Tuch 2 x desinfizierend abwischen (vor Neubefüllung – Einwirkzeit abwarten). Anschließend trocknen lassen.

Achtung:

Nur zur Vorreinigung von Endoskopen bzw. nicht einlegbaren Medizinprodukten verwenden! Nicht für andere Anwendungen geeignet. Bei Bodedex forte handelt es sich um einen Instrumentenreiniger, daher kann nicht davon ausgegangen werden, dass einzelne getränkte Vliestücher keimfrei sind. Um Kontaminationen von außen weitestgehend zu vermeiden, ist auf geschlossene Entnahmedeckel ebenso zu achten wie darauf, dass unnötige Berührungen der Vliestücher vermieden werden. Die Verwendung von Bodedex forte bzw. Bomix plus in Kombination mit den X-Wipes ersetzt nicht die sachgerechte Aufbereitung verwendeter Endoskope sowie der Zusatzinstrumentarien (siehe RKI-Empfehlung „Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten“, Bundesgesundheitsblatt 2012, 55; 1244-1310).



	Packungs- inhalt	Artikel- Nummer	PZN	Vers.-Einh. Packungen
Bodedex[®] forte				
Flasche	2 Liter	973 762	00946415	4
Kanister	5 Liter	973 769	00946421	11
BODE X-Wipes Spender für 40er und 90er Rolle				
blau	1 Stück	981 370	10273940	4
grün	1 Stück	981 372	10273963	4
rot	1 Stück	981 371	10273957	4
BODE X-Wipes Vliesrolle im Folienbeutel				
	90 Tücher und 1 Entnahme-Rund und Deckelverschluss	981 373	10273986	6
BODE X-Wipes Vliesrolle				
	90 Tücher	976 690	03538510	6
	40 Tücher	976 695	03538473	12
	30 Tücher	976 710	03539248	12
BODE X-Wipes basic				
	90 Tücher	975 790	03538527	6
BODE X-Wipes Dose für 30er Rolle				
	1 Stück	976 720	03539337	6
BODE X-Wipes Wandhalter				
	1 Stück	977 110	03539219	1
BODE X-Wipes Sicherungsbügel				
	1 Stück	977 111	03539225	1

Kennzeichnung für das Konzentrat: Gefahr. Enthält Isotridecanoethoxylat (CAS 69011-36-5). Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Inhalt/Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen. Enthält Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 220-239-6] (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Stand der Information: 07/2014.

Die Empfehlungen zu unseren Präparaten beruhen auf wissenschaftlichen Prüfungen und werden nach bestem Wissen gegeben. Weitergehende Empfehlungen, z. B. im Hinblick auf Materialverträglichkeit, sind nur im Einzelfall gesondert möglich. Unsere Empfehlungen sind unverbindlich und keine Zusicherung. Sie schließen die eigene Prüfung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke nicht aus. Insoweit können wir keine Haftung übernehmen. Diese richtet sich nach unseren allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

PAUL HARTMANN AG
 Postfach 14 20
 89504 Heidenheim
 Deutschland

Telefon +49 7321 36-0
 Telefax +49 7321 36-3636
 info@hartmann.info

www.hartmann.de

P 204 (10.15) 084 369/6



**Gesundheit ist
 unser Antrieb**